



Verbandsgemeinde Bellheim

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 19. Sitzung des Verbandsgemeinderates Bellheim am 12.12.2017
im großen Sitzungssaal des Rathauses Bellheim, Schubertstraße 18, 76756 Bellheim

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Anwesend:	Fraktion	Funktion	Anmerkungen
Vorsitzende/r			
Adam, Dieter	FWG Adam VG Bellheim	Bürgermeister	
Gremiumsmitglied			
Biehler, Georg	SPD VG Bellheim	Fraktionsvorsitzender	
Christmann, Ulrich	CDU VG Bellheim	Beigeordneter	
Dörrzapf, Karl-Heinz	SPD VG Bellheim		
Edelmann, Ulli	SPD VG Bellheim		
Eßwein, Harald	FDP VG Bellheim		
Falter, Isolde	CDU VG Bellheim		
Gadinger, Alfred	CDU VG Bellheim	Fraktionsvorsitzender	
Gärtner, Paul	FWG Adam VG Bellheim		
Hatzenbühler, Christian	CDU VG Bellheim		
Heinz, Angelika	CDU VG Bellheim		
Herzog, Peter	FWG Adam VG Bellheim	Fraktionsvorsitzender	
Hörner, Guido	CDU VG Bellheim		
Humbert, Georg	FWG Adam VG Bellheim		
Jennewein, Martin	FWG Adam VG Bellheim		
Job, Gerald	FWG Adam VG Bellheim	1. Beigeordneter	
Kaiser, Wolfgang	CDU VG Bellheim		
Kreiner, Peter	FWG Adam VG Bellheim		
Kröger, Dirk	FWG Adam VG Bellheim		
Mendel, Thomas	CDU VG Bellheim		
Schick, Inge	FWG Adam VG Bellheim		
Sinn, Günter	SPD VG Bellheim		
Trapp, Gertrud	FWG Adam VG Bellheim		
Trauth, Wolfgang	FDP VG Bellheim	Fraktionsvorsitzender	
Weinheimer, Klaus	FWG Adam VG Bellheim		
Weiß, Klaus	SPD VG Bellheim	Beigeordneter	

Verwaltungsmitglied

Spellmeyer, Jürgen

Abteilungsleiter V

einschl. TOP 3

Schriftführer/in

Gschwind, Norbert

Nicht anwesend:	Fraktion	Funktion	Anmerkungen
Balzar, Max	CDU VG Bellheim		
Benz, Tristan	CDU VG Bellheim		
Thaler, Karl	SPD VG Bellheim		

TAGESORDNUNG

1	Ernennung Bürgermeister Adam für die weitere Amtszeit	VG-Rat 32/2017
2	Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG)	VG-Rat 33/2017
3	Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bellheim für das Haushaltsjahr 2018 und 2019	VG-Rat 34/2017
4	Wirtschaftsplan 2018/2019 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung und Energieerzeugung	VG-Rat 35/2017
5	Befreiung von der Prüfungspflicht Eigenbetrieb Nahwärme	VG-Rat 36/2017
6	Berichtspflicht nach § 21 GemHVO	VG-Rat 37/2017
7	Erstellung Gesamtabschluss gem. § 109 GemO	VG-Rat 38/2017
8	Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Ottersheim	VG-Rat 39/2017
9	Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine	VG-Rat 40/2017
10	Vergabe von Arbeiten	
10a	Schwimmpark Bellheim - Heizungsanlage	VG-Rat 41/2017
11	Informationen - Anfragen	
12	Einwohnerfragestunde	

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Ernennung Bürgermeister Adam für die weitere Amtszeit

Bürgermeister Dieter Adam wurde am 14. Mai 2017 zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bellheim wiedergewählt. Seine vierte Amtszeit beginnt am 01. Januar 2018 für acht Jahre.

Gemäß § 54 Gemeindeordnung ist der Bürgermeister nach den Vorschriften des Beamtenrechts in öffentlicher Sitzung durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bellheim zu ernennen.

Gerald Job, 1. Beigeordneter ernannte Dieter Adam für die vierte Amtszeit ab 1. Januar 2018 für weitere 8 Jahre zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde und händigte die Ernennungsurkunde aus.

TOP 2 Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG)

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat Bellheim folgt der einstimmigen Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2017 und beschließt, nicht von dem Widerrufsrecht mit Bezug auf die Optionserklärung Gebrauch zu machen. Während der Übergangszeit ist die Umstellung entsprechend vorzubereiten. Sofern sich die steuerlichen Grundlagen ändern, ist erneut zu beraten.

TOP 3 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bellheim für das Haushaltsjahr 2018 und 2019

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der VG Bellheim für das Haushaltsjahr 2018/2019 wurde am 27.10.2017 im Vorgriff auf die Ratssitzung übersandt. Die Vorberatung fand im Haupt- und Finanzausschuss am 25.10.2017 statt.

Bürgermeister Adam stellte den Haushalt ausführlich vor. Im Wesentlichen ist im Ergebnishaushalt 2018 ein Minus von 294.410 € und 2019 ein Minus von 496.010 € zu erwarten, im Finanzhaushalt 2018 ein Überschuss von 22.250 € und in 2019 ein Defizit von 1771.050 €. Trotz des hohen Finanzierungsbedarfes für veranschlagte Investitionen von 1.596.000 € 2018 und 1.999.000 € für 2019 kann der Verbandsgemeinde-Umlagesatz von 30 Punkten unverändert beibehalten werden. Aus den liquiden Mitteln von 1,3 Mio. € können die Fehlbedarfe der nächsten beiden Jahre ausgeglichen werden. Erfreulich sei, dass für die Förderung der Jugendarbeit in der Verbandsgemeinde den Vereinen wieder insgesamt 30.000 € zur Verfügung gestellt werden können. Das Defizit im Schwimmpark liege bei netto 252.000 €. Neben einer neuen Heizungsanlage in 2018 sind in 2019-2021 weitere technische Sanierungen mit rund 650.000 € vorgesehen. Der Kernhaushalt ist derzeit schuldenfrei.

Nach Meinung von Alfred Gadinger für die CDU-Fraktion orientiere sich der Haushalt an den unabweisbaren Bedürfnissen. Erfreulich sei, dass der Umlagensatz von 30 % gehalten werden konnten. Dies soll ein Signal an die Ortsgemeinden sein, deren Sorgen ernst zu nehmen. Die Sanierung des Schwimmparks sollte weiter fortgeführt werden. Erfreulich sind auch die eingestellten Mittel für den Brandschutz, insbesondere das neue Feuerwehrrätehaus Ottersheim und die Förderung der Vereine. Die Verkehrsanbindung von Zeiskam an Bellheim sollte verbessert werden.

Für die Fraktion der Wählergruppe Adam zeigte sich Peter Herzog erfreut, dass keine Kredite aufgenommen werden müssen. Auch die freiwillige Vorsorge in den Pensionsfond für künftige Jahre sei zu begrüßen.

Georg Biehler für die SPD-Fraktion bezeichnete die Haushaltssituation mit einer „Insel der Glückseligkeit“. Man müsse jedoch auch berücksichtigen, dass man sich knapp an der Schwelle befinde, doch Schulden machen zu müssen. Rat und Verwaltung bescheinigte er Augenmaß.

Wolfgang Trauth von der FDP-Fraktion signalisierte wie alle Vorredner ebenfalls Zustimmung.

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, die den mit den Sitzungsunterlagen übersandten Entwurf der Haushaltssatzung 2018/2019 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

**TOP 4 Wirtschaftsplan 2018/2019 des Eigenbetriebes
Nahwärmeversorgung und Energieerzeugung**

Bürgermeister Adam nimmt Bezug auf die Werkausschusssitzung vom 18.10.2017 und erläutert den Wirtschaftsplan 2018/2019 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung und Energieerzeugung der Verbandsgemeinde Bellheim. Der Vorbericht zum Wirtschaftsplan ist als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Adam erläutert, dass für 2018 ein Überschuss von 26.520 € und 2019 ein Überschuss von 28.325 € erwartet wird. Für Investitionstätigkeiten müssen keine neuen Kredite aufgenommen werden. Der Schuldenstand 2018 beträgt 1.171.076 € sowie 1.119.780 € in 2019 Die Arbeitspreise sind unverändert. Zur Deckung der Zählerwechselkosten wird ab 2019 eine Grundgebühr eingeführt, die sich nach der Zählergröße richtet.

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat Bellheim folgt der einstimmigen Empfehlung des Werkausschusses vom 18.10.2017 und stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung und Energieerzeugung für die Wirtschaftsjahre 2018/2019 zu.

TOP 5 Befreiung von der Prüfungspflicht Eigenbetrieb Nahwärme

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat Bellheim beschließt, für die künftigen Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs Nahwärme keinen Wirtschaftsprüfer zu beauftragen. Sofern in Zukunft die Notwendigkeit besteht, wird über die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers erneut beraten.

TOP 6 Berichtspflicht nach § 21 GemHVO

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat nimmt den Bericht über den Stand des Haushaltes der Verbandsgemeinde zum 15.10.2017 zur Kenntnis

TOP 7 Erstellung Gesamtabchluss gem. § 109 GemO

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat Bellheim folgt der einstimmigen Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2017 und beschließt, dass für das Jahr 2015 ein Gesamtabchluss nicht erforderlich und ein Gesamtabchluss nach § 109 GemO erst aufzustellen ist, sobald die Tatbestandsvoraussetzungen gemäß der Gemeindeordnung erfüllt sind. Ein jährlicher Bericht soll erfolgen.

TOP 8 Bau eines Feuerwehrgerätehauses in Ottersheim

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde über den aktuellen Sachstand zum Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Ottersheim informiert.

Der Vorschlag, weitere Feuerwehrhäuser in der Umgebung zu besichtigen, wurde am 07.11.2017 in Böchingen umgesetzt.

Das beauftragte Architekturbüro Humbert hat zwischenzeitlich ein Raumprogramm erarbeitet und dies mit Vertretern der Feuerwehr sowie der VG abgestimmt.

Am 06.12.2017 stellte das Architekturbüro Humbert den Planvorentwurf vor. Das Raumkonzept wurde den Mindestanforderungen der Feuerwehr und des First Responder angepasst. Weiterhin besteht die Option der Erweiterung um einen weiteren Stellplatz.

Die Kostenschätzung belief sich zunächst rein für das Gebäude auf rd. 610.000 €. Zuzüglich der Gestaltung der Außenanlage wurden die Kosten auf rd. 730.000 €, einschließlich Möblierung auf 910.000 € geschätzt. Ein zusätzlicher, später angebauter Stellplatz würde zzgl. Kosten i. H. v. etwa 90.000 € verursachen.

Im Abstimmungsgespräch sagte die Feuerwehr zu, einige Arbeiten im Außenbereich (Grünanlage, Pflasterung Parkplatz) sowie die Kücheneinrichtung in Eigenleistung durchzuführen. Weiterhin können vorhandene Möbel und Ausstattungsgegenstände verwendet werden. Auf eine Zaunanlage mit Tor soll verzichtet werden.

Die Gesamtkosten konnten dadurch insgesamt auf ca. 810.000 € reduziert werden. Weitere Einsparungen durch Eigenleistung der Feuerwehr von ca. 10.000 – 20.000 € sind auch im Bereich des Gebäudes (Dach) möglich.

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden Zuschüsse in Höhe von 112.000 € in Aussicht gestellt. Eingebrachte Eigenleistungen sollen den Wert von 30% der zuwendungsfähigen Kosten nicht übersteigen.

Für die ursprüngliche Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses an der bisherigen Örtlichkeit wurden 16.700 € Landeszuwendung bewilligt.

Sofern der Verbandsgemeinderat dem vorliegenden Entwurf zustimmt, können auf dieser Grundlage das Bebauungsplan- und Flächennutzungsplanänderungsverfahren eingeleitet werden. Weiterhin sollte der Zuschussantrag auf den Weg gebracht werden. Für die weitere Planung sind Fachplaner (Statik + Wärmeschutz, Elektroplanung, HLS) zu beauftragen. Es wird empfohlen, die Fachplaner Stadel, Hellmann und Putschli anzufragen.

Architekt Humbert stellt den zu den Sitzungsunterlagen nachgereichten Vorentwurf und die wie vor genannten Kostenschätzungen vor. Danach sind drei Fahrzeugplätze mit einer Erweiterungsoption vorgesehen. An Umkleiden sind 54 Plätze für Männer und 6 Plätze für Damen vorgesehen. Zugänge zu Toiletten und Duschen wird sowohl von den Umkleiden als auch aus dem Weißbereich möglich sein. Ein flachgeneigtes asymmetrisches Satteldach mit einfacher Ausbauplanung gewährt mit 4 m eine ausreichende Fahrzeughöhe.

In der Diskussion wird ein 4. Stellplatz angesprochen, der zunächst zurückgestellt werden soll. Grundsätzlich wird die vorgestellte Planung für gut befunden. Ratsmitglied Kreiner regt an, mit der Feuerwehr Knittelsheim zu sprechen, ob diese nicht mit in das neue Gebäude umziehen möchte. Ein zur Anschaffung anstehendes Fahrzeug könnte dadurch eingespart werden.

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Dem von Architekt Humbert vorgestellten Entwurf zum Feuerwehrgerätehaus als Grundlage für die weitere Bearbeitung (Bebauungsplan, Genehmigungsplanung, Erstellung einer genauen Kostenberechnung) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner zu beauftragen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen.
4. Die voraussichtlichen Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 810.000 € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden bereitgestellt.

TOP 9 Zuschüsse für die Jugendarbeit der Vereine

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig, wie vom Haupt- und Finanzausschusses empfohlen, an die Vereine der Verbandsgemeinde zur Förderung der Jugendarbeit Zuschüsse über insgesamt 29.165,40 € auszuzahlen.

TOP 10a Schwimmpark Bellheim - Heizungsanlage

BESCHLUSS:

Der Verbandsgemeinderat delegiert die Vergabe der Heizungsarbeiten an den Haupt- und Finanzausschuss. Die Vergabe soll voraussichtlich in der Sitzung am 07.02.2018 erfolgen.